

Du, du liegst mir im Herzen

Volkslied aus Norddeutschland, 1820
Satz: Peter Schindler (*1960)

Langsam und innig ♩ = 80

1. Du, — du — liegst mir im Her - zen, du, — du —
 2. So, — so — wie ich dich lie - be, so, — so —
 3. Doch, — doch — darf ich dir trau - en, dir, — dir —
 4. Und, — und — wenn in der Fer - ne mir, — mir —

1. Du, du, du, du du, du du du
 2. So, so, so, so so, so, so, so
 3. Doch, doch, doch, doch dir, dir, dir, dir
 4. Und, und, und, und mir, mir, mir, mir

7
 liegst mir im Sinn. Du, — du — machst mir viel Sch - we - ren, weißt nicht, v
 lie - be auch mich! Die, — die — zärt - lichs - ten au - ßer - weis - t, al -
 mit leich - tem Sinn? Du, — du — kannst auf mich au - ßer - weis - t, ja, wie
 dein Bild er - scheint, dann, — dann — wünsch ich so er - ne, da - zu uns die

Du, du, du, du, du
 Die, die, die, die, die
 Du, du, du, du, du
 dann, dann, dann, dann, dann

14
 in — Ja, — ja, ja, — ja, —
 ut ich dir Lie - be ver - eint! } Ja, ja - ja, ja - ja, ja - ja,

weiß nicht, wie gut ich dir bin. }
 fühl ich al - lein nur für dich, }
 Weißt ja, wie gut ich dir bin, }
 dass uns die Lie - be ver - eint! }

21
 weißt nicht, wie gut ich dir bin, wie gut ich dir bin. _____
 fühl ich al - lein nur für dich, al - lein nur für dich. _____
 weißt ja, wie gut ich dir bin, wie gut ich dir bin. _____
 dass uns die Lie - be ver - eint, die Lie - be ver - eint! _____